



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

15 Tage Ladakh und Nubra Tal incl. Hemis & Nubra Vally Festival:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Flug nach Indien (Delhi) Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unser Vertreter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Delhi - Leh (Per Flug) Am Morgen bringt uns ein kurzer Flug in die Hauptstadt Ladakhs, nach Leh . Leh, aufgrund seiner Höhenlage (3500m) auch "Dach der Welt" genannt, ist historisch als Knotenpunkt für den Handel auf der Alten Seidenstrasse von Bedeutung. Den restlichen Tag über nehmen wir uns die Zeit, um uns an die Höhenlage zu gewöhnen. FMA
Tag 03		Leh Ausflug : Tikse, Shey, Hemis Heute steht ein Ausflug nach Tikse , in das größte Kloster des Gelbmützenordens auf unserem Programm. In der eindrucksvollen Klosteranlage, die wie eine eigene kleine Stadt an steilen Berghängen errichtet wurde, nehmen wir an einer Morgenzeremonie teil und besichtigen eine bedeutende Sammlung tibetischer Schriften. Weiter geht es in das Dorf Shey, dessen kleiner Palast in früheren Zeiten den Königen Ladakhs als Sommerresidenz diente. Malerisch auf einem Felsen hoch über dem Industal gelegen, ist Shey vor allem bekannt für seine 11m hohe, goldene Buddha-Statue. Abschließend nehmen wir uns Zeit für die Besichtigung des größten und reichsten Klosters Ladakhs, Hemis . Farbenprächtige Fresken, wertvolle Thangkas , Buddhabronzen aus dem 12. Jahrhundert und eine ausgezeichnete Bibliothek erwarten uns in den Räumen der Klosteranlage. FMA
Tag 04		Leh Ausflug : Spituk, Phyang, Choglamsar Vormittags fahren wir entlang des Indus zu den Klöstern Spituk (15. Jh.) und Phyang (16. Jh.) Die Spituk Gompa, auf einem Berg oberhalb einer fruchtbaren Flussoase gelegen, ist heute das Zentralkloster des Gelbmützenordens. Auf einem Rundgang durch die Hauptkulträume des Klosters können wir zahlreiche tibetische Bronzestatuen und Fresken bewundern. Sehenswert sind auch die Furcht erregenden Figuren und Masken der Schutzgottheiten des Gonkhang-Tempel. Anschließend fahren wir zum Kloster Phyang. Die Phyang-Gompa wurde von Lama Chhosje Damma zu Beginn des 15. Jahrhundert gegründet. Das Kloster beeindruckt allein durch seine Lage. Den Hintergrund bilden die schneebedeckten Berge des Karakorum. In Phyang wohnen heute etwa 50 Mönche, die dem Rotmützenorden angehören. In den Räumen des Klosters sind zahlreiche Götterbilder und Thangkas zu bewundern. Zum Abschluss steht ein Besuch im tibetischen Flüchtlingslager in Choglamsar auf unserem Programm. Hier gibt es ein SOS-Kinderdorf und ein Zentrum für traditionelles, tibetisches Kunsthandwerk, in dem wir wunderschöne Handarbeiten bewundern können. FMA

Tag 05		<p>Leh – Alchi / Uletokpo (70 kms, ca. 8 Stunden) Heute morgen Fahrt durch eine atemberaubende Naturlandschaft von Leh nach Alchi. Der kleine Ort Alchi, zum UNESCO-Kulturdenkmal ernannt, beherbergt in seiner Gompa den größten Kunstschatz Ladakhs, Fresken aus dem 9. Jahrhundert. Die Gompa Alchi wurde im 11. Jahrhundert gegründet und ist berühmt für seine kunstvollen Fresken, Schnitzereien und Mandalas. Unterwegs besichtigen wir Basgo Palast so wie die Kloster von Likir. Die Übernachtung in Alchi oder Uletoklo. FMA</p>
Tag 06		<p>Alchi / Uletokpo – Excursion nach Lamayuru - Alchi / Uletokopo Auf spektakulärer Strecke fahren wir nach Lamayuru. Das Kloster von Lamayuru ist wahrscheinlich älteste in ganz Ladakh. Die Klosteranlage, in bizarrer, vielfarbiger Landschaft auf einem Felsen errichtet, zu dessen Füßen die Mönchhäuser und das Dorf liegen, besticht durch eindrucksvolle Wandmalereien. Wir übernachten in einem komfortablen Zeltcamp / Hotel in Alchi / Uletokopo FMA</p>
Tag 07		<p>Alchi / Uletokopo - Leh Am Vormittag kehren wir nach Leh zurück. Der Nachmittag bietet Zeit für einen Besuch des Palastes des Königs Singge Nangyal aus dem 16. Jahrhundert, eine kleine Nachbildung des Potalas in Lhasa. Von oberhalb der Residenz haben wir einen wunderschönen Blick auf die Stadt und auf den goldenen Buddha der berühmten Gompa von Leh. An klaren Tagen ist die Sicht frei bis zu den Gipfeln des Zanskar-Gebirges. Übernachtung in Leh. FMA</p>
Tag 08		<p>Leh - Hundur (120 kms/ 6 Stunden) Am frühen Morgen geht es mit dem Gelaende Fahrzeug über den höchsten, befahrbaren Pass der Welt, den Khadung-La (5606 m) ins Nubra-Tal. Der Nachmittag steht Ihnen frei um die wunderschöne Landschaft zu genießen oder genießen Sie einen Ritt auf "Bacterian Came". Übernachtung in einem Zeltlager. FMA</p>
Tag 09		<p>Hundur – Panamik - Hundur (Exkursion 80 kms/ 6 Stunden). Nach Fruehstueck Besichtigung von den heißen Quellen von Panamik. Anschliessend besichtigen wir die Kloster Anlagen von Insta und Samtanling. Anschliessend fahren wir zurück nach Hunder, wo wir in einem Zeltlager übernachten. FMA</p>
Tag 10		<p>Hundur - Leh (120 kms/ 6 Stunden) Rückfahrt nach Leh. Rest des Tages zur freien Verfügung. FMA</p>
Tag 11		<p>Leh - Stok - Leh Ziel unseres heutigen Ausflugs ist der kleine Ort Stok. Wir besichtigen den Palast, der 200 Jahre alt ist. Mehrere Räume des zum Teil noch bewohnten Palastes wurden als Museum hergerichtet und bieten dem Besucher einen Einblick in das Leben der ehemaligen Königsfamilie. Die einstigen Privatgemächer des Königs beeindrucken ebenso wie eine Vielzahl alter Erbstücke und die Kronjuwelen. FMA</p>
Tag 12		<p>Leh - Delhi (Per Flug) Delhi - Agra (ca. 200 km / 4 Stunden) Vormittags Flug von Leh nach Delhi. Nach der Ankunft in Delhi fahren wir direkt vom Flughafen aus nach Agra. Am Nachmittag Ankunft in Agra. Der Rest des Tages steht für Sie zur freien Verfügung. FA</p>
Tag 13		<p>Agra Am Vormittag besichtigen wir das Rote Fort von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens Taj Mahal auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit, jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger</p>

		Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien -und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben. FA
Tag 14		<p><u>Agra - Delhi (ca. 200 km / 4 Stunden)</u></p> <p>Den letzten Tag der Reise beschließen wir mit einer ausführlichen Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden -und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid, der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat, die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Heute besuchen wir auch den Baha'i Tempel ("Lotus-Tempel"), der aufgrund seiner einzigartigen Architektur zu den beeindruckendsten Bauwerken der Erde gehört. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir diesen Tag ausklingen. Es werden Räumlichkeiten bereitgestellt, um sich vor der Heimreise noch einmal frisch zu machen und gegebenenfalls umzuziehen. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen. FA</p>
Tag 15		<p><u>Flug nach Wien/ Frankfurt/ Zürich</u></p> <p>Kurz nach Mitternacht Abflug von Delhi nach Wien/Frankfurt/Zürich. Ankunft am frühen Morgen.</p>